

Betreff: BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik 6/2017

Von: Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 26.10.2017 20:28

An: info@eineweltstadt.berlin

BER-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 6/2017

Hier findet Ihr die
Webversion.



Newsletter vom Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

in der neuesten Ausgabe des BER-Newsletters informieren wir Sie über Aktuelles aus der Berliner Entwicklungspolitik. Wie immer mit spannenden Informationen zu unserer Vision der Eine Welt Stadt Berlin, Neuigkeiten von den Aktivitäten der Berliner Promotor*innen, hilfreiche Tipps und Informationen aus unserer Beratung und natürlich die kommenden entwicklungspolitischen Veranstaltungen.

Wie informativ ist der Newsletter für Sie? Was fehlt Ihnen? Wir freuen uns über Ihr Feedback an info@eineweltstadt.berlin

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

Inhalt

BER-Veranstaltungen:

BER-Netzwerktreffen am 6. Dezember 2017

Eine Welt-Stadt-Berlin: Kritik am Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm,
Broschüre: Lernen in globalen Zusammenhängen

Berliner Promo-Programm: 2 Stellenausschreibungen bei Berlin Global Village, Newsletter der Berliner Promotor*innen, Kolonialausstellung zurückGESCHAUT, Newsletter: Vision Faires Berlin

Landesentwicklungspolitik: Positionspapier der agl zu verantwortlicher Beschaffung

BER-Beratungsangebot: BER-Qualifizierungsreihe

Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender

+++++

1. BER-Veranstaltungen

alle in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

BER-Netzwerktreffen am 6. Dez., 17:00 - 19:00 Uhr "Sie sind verhaftet!" - Welche Regeln müssen entwicklungspolitische Organisationen bei Webseiten und Sozialen Medien beachten?

Jede Organisation hat sie: Eine eigene Website und mittlerweile oft zusätzlich eine Fanseite auf Facebook. Doch wer haftet beispielsweise bei einer fälschlichen Verlinkung auf eine problematische Website? Der Vorstand oder etwa der Geschäftsführer? Oder wie gehen wir mit fraglichen Inhalten um, die von anderen Nutzer*innen stammen wie Kommentare auf Webseiten oder Facebook? Hinsichtlich der Haftung bestehen große Unsicherheiten und es ist schwer verbindliche Aussagen oder Quellen zu finden. Im Rahmen des Netzwerktreffens möchten wir uns mit den rechtlichen Grundlagen beschäftigen und Wege zur Vermeidung von juristischem Ärger finden. Was muss auf einer Website stehen, um rechtliche Risiken zu minimieren? Welche Pflichtangaben gehören ins Vereinsimpresum? Worauf kommt es bei einer rechtlich wirksamen Disclaimer-Vorlage an, um einer Haftung im Internet zu entgehen? Und wie verhält sich dies in Sozialen Netzwerken? Dazu haben wir Jan-Christopher Kalbhenn, Rechtsanwalt bei der Deutschen Welle TV, eingeladen.

Mit allen, die danach noch Zeit und Lust zum Austausch haben, gehen wir im Anschluss in die Schankwirtschaft Laidak (Boddinstraße 42/43).

+++++

2. Neues aus der Eine Welt-Stadt Berlin

„Senat kneift vor Klimaschutz“: Stellungnahme von den Bündnissen Kohleausstieg Berlin und dem Berliner Energietisch

Ein ambitioniertes Ziel: Bis zum Jahr 2050 soll Berlin klimaneutral sein. Nachdem der Senat die konkreten Maßnahmen im [Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm \(BEK\) 2017 – 2021](#) ankündigt, hagelt es jedoch Kritik. Kohleausstieg Berlin und Berliner Energietisch, ein zivilgesellschaftliches Bündnis, dem auch der BER angehört, begrüßen das Programm des Senats zwar grundsätzlich, kritisieren aber die mangelnde Tiefe des Programms. Wenn Rot-Rot-Grün beim Klimaschutz tatsächlich eine Vorreiterrolle einnehmen möchte, dann gibt es noch erheblichen Verbesserungsbedarf. Welche Verbesserungen das sind, kann in der [Stellungnahme](#) nachgelesen werden.

Broschüre: Lernen in globalen Zusammenhängen

Mit der aktuellen Broschüre erhalten Lehrkräfte eine praktische Übersicht über Bildungsangebote für alle Jahrgangsstufen im neuen übergreifenden "Thema Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen" des Rahmenlehrplans. Ebenso werden Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen übergreifenden Themen vorgestellt, insbesondere mit den Themen "Interkulturelle Bildung" und "Erziehung und Demokratiebildung". Die Broschüre wird herausgegeben von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), EPIZ - Globales Lernen in Berlin und Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER).

[Mehr Informationen](#)

+++++

3. Berliner Promotor*innen-Programm

2 Stellenausschreibungen bei Berlin Global Village

Berlin Global Village sucht ab Januar 2018 (vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel) eine Person für Verwaltung und Finanzsachbearbeitung und eine*n Referent*in Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Die ausführliche Stellenausschreibungen findet Ihr auf der [BGV-Website](#).

Der neue Newsletter der Berliner Promotor*innen ist da!

Die Vision einer nachhaltigen Stadt in einer gerechten Welt: Das ist die Eine Welt Stadt Berlin. Wie die Berliner Promotor*innen zur Umsetzung dieser Vision beitragen, steht im aktuellen Newsletter: In Kreuzberg fanden die ersten wachstumskritischen Slams und ein faires Fußballturnier statt; Jugendliche lernen, wie sie fair mit ihren Smartphones umgehen; es wurde ein Handbuch für migrantische Organisationen im fairen Handel herausgebracht und in Neukölln wurde das Eine-Welt-Zentrum eröffnet. Viel Spaß beim Lesen!

[Zum Newsletter](#)

Empfehlung: Ausstellung „zurückgeschaut - Die Erste Deutsche Kolonialausstellung 1896“

Die vom Bezirksmuseum Treptow/Köpenick in Kooperation mit Tahir Della, dem Eine Welt-Promotor für Postkolonialismus und Antirassismus, sowie Berlin Postkolonial e.V. erarbeitete Dauerausstellung beschäftigt sich kritisch mit dem deutschen Kolonialismus und speziell mit der "Ersten Deutschen Kolonialausstellung" 1896 im Treptower Park. Zurückgeschaut ist bundesweit die erste Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart des deutschen und europäischen Kolonialismus und Rassismus sowie zum Widerstand der Kolonisierten.

[Mehr Informationen](#)

2. Newsletter „Vision Faires Berlin“ ist erschienen

Was passiert im Fairen Handel in Berlin? Darüber informiert Michael Jopp, Fachpromotor für Kommunale Entwicklungspolitik im Newsletter Vision Faires Berlin, der 2-3 Mal jährlich erscheint. Die zweite Ausgabe wurde gemeinsam mit WEED e.V. verfasst und gibt einen vielfältigen Überblick über Aktivitäten, Veranstaltungen und Entwicklungen im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung für ganz Berlin.

[Zum Newsletter](#)

+++++

4. Landesentwicklungspolitik

Positionspapier der agl: Menschen und Arbeitsrechte schützen – verantwortliche Beschaffung auf Landesebene stärken!

Durch eine Reform der Vergabepaxis legte die EU Nachhaltigkeit im Sinne der Sustainable Development Goals als Vergabegrundsatz fest. Die Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) fordert die Umsetzung dieser Reform auf Landesebene durch die Festlegung von sozialen und ökologischen Standards als verbindliche Kriterien bei öffentlichen Aufträgen und schlägt konkrete Maßnahmen vor. Das Positionspapier formuliert aus zivilgesellschaftlicher Perspektive Mindestanforderungen für die anstehenden Revisionen der vergaberechtlichen Regelungen auf Länderebene.

[Mehr Informationen](#)

+++++

5. BER-Beratungsangebot

BER-Qualifizierungsreihe: Ich brauch' Struktur

Workshop „Projektabschluss“ am 17. Nov., 10:00 – 17:00 Uhr
in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
Der Projektabschluss stellt eine besondere Herausforderung für alle Engagierten eines Projektes dar. Dokumentation, Evaluation und Abrechnung sollten von Anfang an mitgedacht und umgesetzt werden. Anhand von eigenen Beispielen lernen Sie die wichtigen Tools und Schritte kennen.
[Mehr Informationen zum Workshop.](#)

Es sind noch Plätze frei. Bitte anmelden unter projekt@eineweltstadt.berlin.

+++++

6. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen aus dem BER - Veranstaltungskalender vom 26. Oktober bis 7. Dezember 2017

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

+++

26.10.2017 16:00 - 29.10.2017 20:00 - Peaceofland und Nirgendwo
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Permakultur - Designkurs (PDK) - Teil III

Workshop

In diesem Workshop wollen wir als speziellen Schwerpunkt Fluchtursachen wie Klimawandel und globale Wirtschaftssysteme beleuchten, und die nötigen Veränderungen aufzeigen. Anhand konkreter Projektbeispiele aus den sogenannten Entwicklungsländern machen wir sichtbar, wie durch Anwendung permakultureller Prinzipien diverse Modellprojekte entstehen, die Lösungen im Sinne der SDGs umsetzen. Wir wollen mit euch auf globale Fragen kleinteilige Antworten finden, die wir in unseren Alltag integrieren können. In urbanen Permakultur-Projekten werden die Prinzipien der Permakultur lebendig, und wir können bei der Gestaltung konkret mitwirken und praktisch lernen!

Mehr Infos unter: www.soned.de

28.10.2017 09:00 - 29.10.2017 09:00 - Universität Leipzig, Neubau
Geisteswissenschaftliches Zentrum, Hörsaal, Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig
Tanzania-Network.de e.V.

Sta(d)tliche Perspektiven für Tansania

Tagung / Konferenz

1960 lebten 95% der Tansanier*innen auf dem Land, 2015 dagegen nur noch 68%. Menschen erwarten für sich neue Perspektiven im Lebensraum Stadt. Städte in Tansania sind Räume von Begegnungen unterschiedlichster Menschen, neuer Ideen und neuer Chancen. Während des Seminars kommen Menschen aus Tansania und Deutschland zu Wort, die Leben auf dem Land und in den Städten Tansanias kennen, darüber forschen oder sich damit kreativ auseinandersetzen.

Mehr Infos unter: http://www.tanzania-network.de/front_content.php?idcat=11&lang=1

28.10.2017 10:00 - 12:30 - Gewächshäuser Botanischer Garten Potsdam (Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam)
Inkota-netzwerk e.V.

Kolo(ge)nialer Kakao

Workshop

Führung, Gespräche und Verkostung mit Johannes Schorling (INKOTA) und Steffen Ramm (Botanischer Garten) Eine Tour: Vom Kakaobaum und der „Speise der Götter“ bei den Azteken, über das koloniale Machtmittel, zum süßen Schokoladengenuss heute und in den bitteren Alltag im Kakaoanbau in Westafrika. Ein Ziel: Make Chocolate Fair!

Mehr Infos unter: <https://eveeno.com/121774458>

28.10.2017 10:00 - 29.10.2017 16:00 - Falkensee (Nähe Berlin)
Carea e.V.

Multiplikator*innen-Seminar Globales Lernen

Workshop, Sonstige

In Kooperation mit dem Informationsbüro Nicaragua e.V. führen wir ein Multiplikator*innen-Seminar zu partizipativen und machtkritischen Konzepten des Globalen Lernens durch. Das Informationsbüro stellt seine neuen Bildungskonzepte aus der Reihe Fokuscafé Lateinamerika vor. Gemeinsam werden u.a. einige Übungen aus den neuen Werkheften durchgespielt und im Anschluss reflektiert.

Mehr Infos unter: http://otrosmundos.infobuero-nicaragua.org/multiplikator_innen-seminare/

29.10.2017 18:30 - 20:30 - Lichtblick-Kino, Kastanienallee 77, Berlin Prenzlauer Berg
FIAN Berlin (FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk e.V. Lokalgruppe Berlin)

Dokumentarfilm "Das grüne Gold"

Filmvorführung

Ackerland – das neue grüne Gold. Weltweit wächst die kommerzielle Nachfrage nach Anbauflächen für den globalen Markt, eine der lukrativsten neuen Spielflächen ist Äthiopien. In der Hoffnung auf große Exporteinnahmen verpachtet die äthiopische Regierung Millionen Hektar Land an ausländische Investoren. Der Traum von Wohlstand hat jedoch seine dunklen Seiten: Es folgen Zwangsumsiedlungen riesigen Ausmaßes,

über 1 Millionen Kleinbauern verlieren ihre Lebensgrundlage, die Böden werden überfordert – die Antwort ist eine Spirale der Gewalt im Angesicht einer paradoxen Umweltzerstörung. Denn zu dieser Entwicklung tragen auch Milliarden Dollar Entwicklungshilfe von Institutionen wie der EU und Weltbank bei. Und wer sich in den Weg stellt, erfährt die harte Hand der Regierung. Der erschreckenden Wahrheit auf der Spur, trifft der schwedische Regisseur Joakim Demmer auf Investoren, Entwicklungsbürokraten, verfolgte Journalisten, kämpfende Umweltaktivisten und vertriebene Bauern. Ein ungeheurerlicher Real-Thriller, der von den scheinbar entlegenen Ecken Äthiopiens über die globalen Finanzmetropolen direkt auf unseren Esstisch führt.

Mehr Infos unter: <http://www.fian-berlin.de/aktuelles/29-oktober-2017-das-gruene-gold/>

31.10.2017 15:30 - 19:00 - City Kino Wedding, Müllerstraße 74
AfricAvenir International e.V.

Filmvorführung Life Saaraba Illegal + Konzert: Alibeta

Filmvorführung, Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Wir laden euch ein zu einem speziellen Abend und eine Reise von Senegal über Marokko nach Europa - bildlich und musikalisch: + Berlin Premiere Dokumentarfilm "LIFE SAARABA ILLEGAL" + Gespräch mit Regisseur/ Schauspieler/ Musiker: Saliou Sarr + Live-Konzert mit Alibeta

Mehr Infos unter: http://www.africavenir.org/event-details/cal/event/detail/2017/10/31/filmvorfuehrung_life_saaraba_illegal_konzert_alibeta_senegal/view-list%7Cpage_id-625.html

02.11.2017 14:00 - 05.11.2017 14:00 - ÖkoLea (Straußberg bei Berlin)
FairBindung e.V.

Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu

Workshop

In diesem 4-Tages-Seminar nähern wir uns der Verankerung von wirtschaftlichem Wachstum als unserer „mentalen Infrastruktur“, indem wir uns gemeinsam ausprobieren und mit- und voneinander lernen. Mit Körper, Geist und Seele entdecken wir innere Hindernisse und Potenziale auf dem Weg in eine sozial-ökologische Gesellschaft.

Mehr Infos unter: <https://www.fairbindung.org/aktuelles/#>

02.11.2017 19:00 - 21:00 - Lateinamerika-Forum Berlin Bismarckstr. 101, in der 5. Etage bei SEKIS, 10625 Berlin ÖPNV: U-Bhf. Deutsche Oper, Linie U2
Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Wie Venezuela verstehen?

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Die Solidaritätsbewegung hierzulande ist wieder einmal gespalten. Während der eine Teil skeptisch gen Venezuela blickt, hält der andere - nicht zuletzt erinnernd an die

schmerzliche US-amerikanisch-lateinamerikanischen Geschichte - an einer "unverbrüchlichen Solidarität" mit Präsident Maduro fest. Doch ist man, wenn man Maduros Politik kritisiert, gleich ein Freund des US-Imperialismus? Manche Lateinamerika-Engagierte wissen nicht, wie sie die aktuellen Vorkommnisse beurteilen sollen. Gemeinsam mit Ihnen suchen Antworten Prof. Dr. Nikolaus Werz (Institut für Politik und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock) und Prof. Dr. Klaus Bodemer (Prof. Asociado del GIGA Institut für Lateinamerika-Studien Hamburg).

Mehr Infos unter: <http://www.lateinamerikaforum-berlin.de/veranstaltung/wie-venezuela-verstehen-antworten-suchen-mit-ihnen-klaus-bodemer-edgar-goell-und-nikolaus-wertz/>

03.11.2017 19:00 - 22:00 - Trinitatiskirche Berlin-Wilmersdorf (U7 Wilmersdorfer Straße)
WFD Weltfriedensdienst e.V.

VOICES -Benefizkonzert für AIDS-Waisen in Namibia

Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Namibia ist besonders stark von der AIDS-Epidemie betroffen. Vor allem Kinder haben dann kaum eine Zukunftsperspektive. Darum werden auf dem 15. VOICES-Konzert Chöre und Bands Musik aus der ganzen Welt spielen von Pop, Jazz und Musical bis zu klassischer Musik. Mit dabei sind das Brass-Collegium Berlin, Chor par Coer, Chorissimo, Fugatonale und Tontäter. Unsere Gäste können Handarbeiten aus Afrika kaufen und die Jugendgruppe der Gemeinde sorgt dafür, dass niemand hungrig bleiben muss. Eintritt: 10 €, erm. 7 € (Kartentel.: 030-536 433 54)

Mehr Infos unter: <http://wfd.de/voices-benefizkonzert-zugunsten-von-aids-waisen-in-namibia-3-11-2017/>

03.11.2017 19:30 - 22:00 - Theater X, Wiciefstraße 32 10551 Berlin
COMPA Berlin e.V.

Theater Trono - Bis zum letzten Tropfen

Konzert / Fest / Kulturveranstaltung

Wasser ist Menschenrecht. Eine Botschaft für den Norden, dargestellt als populäre Komödie in clownesker Manier, die in der Komik eine Verbindung mit dem Publikum herstellt und über sprachliche Hindernisse und kulturelle Grenzen hinweg die Botschaft des Respekts für den Regen und das Wasser und seine Unprivatisierbarkeit transportiert. Am Beispiel des Themas Wasser als knappe Ressource wird in dem Theaterstück (Hasta la última gota, Bis zum letzten Tropfen) die Notwendigkeit einer guten Wasserversorgung thematisiert. Hasta la última gota erklärt, warum Wasserknappheit vor allem ein Problem der armen Bevölkerungsschichten ist. Trailer: <https://vimeo.com/79239480>

Mehr Infos unter: <https://www.facebook.com/events/139767049988019/>

04.11.2017 09:30 - 17:00 - August Bebel Institut, Müllerstr. 163, 13353 Berlin (1. Stock)
NARUD e.V.

NARUD-Fachtag 2017: Diaspora, Politik, Flucht, Migration

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung, Tagung / Konferenz

Nachhaltige Migrations- und Integrationspolitik kann das Thema Fluchtursachen nicht ausblenden. Es stellt sich die Frage, wie dazu Migrant_innen und ihre Organisationen sowohl in Deutschland als auch in afrikanischen Ländern mehr ins politische Geschehen eingebunden werden können. Auf dem NARUD Fachtag vertiefen wir die Debatte zwischen Expert_innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, mitzudiskutieren!

Mehr Infos unter: <http://narud.org/index.php/projekte/fachtag>

06.11.2017 20:00 - 23:30 - K19 Nachbarschaftstreff
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Weltküche mit entwicklungspolitischem Nachtisch

Filmvorführung

BILL MOLLISON ist ein praktischer Visionär. Seit drei Jahrzehnten bereist er den Globus und verbreitet das Wort über Permakultur, die Methode der nachhaltigen Landwirtschaft, die er entworfen hat. Permakultur verbindet Mikroklima, einjährige und mehrjährige Pflanzen, Tiere, Böden, Wassermanagement und menschliche Bedürfnisse in komplex zusammenhängende produktive Gemeinschaften. Mollison hat bewiesen, dass die Permakultur auch unter schwierigsten Bedingungen Menschen dazu befähigt, Ödland in Nahrungswälder zu verwandeln. Wir zeigen zwei Teile seiner vierteiligen Serie Global Gardener.

08.11.2017 19:00 - 21:00 - Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin, 2. Etage
Berlin Global Village

Ausstellungseröffnung KAMI: Fotografie und Migration

Ausstellung

Das KAMI Projekt ist die Abkürzung für die 4 wichtigsten Konzepte für Frauen, die im Verein MaMis en Movimiento e.V. Mitglied sind: Kunst, Arbeit, Migration und Integration. Diese Initiative, die nun bereits zum fünften Mal von MaMis Hellersdorf durchgeführt wird, kombiniert eine Reflexion mit künstlerischem Ausdruck. Sie vereint Fotografie und Forderungen bezüglich der Integration von Migrant*innen in den sozialen und kulturellen Kontext.

Mehr Infos unter: <http://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/ausstellungsero-ffnung-kami-fotografie-und-migration/>

08.11.2017 19:00 - 21:00 - Aquarium, Skalitzer Straße 6, 10999 Berlin
FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Mexiko/Zentralamerika: Alternative Energien und neue Wege

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Seit vielen Jahren engagiert sich Gustavo Castro (Otros Mundos A.C./ Amigos de la Tierra

in Chiapas/Mexiko) in Basisbewegungen gegen Megaprojekte im Energiesektor und für Menschenrechte. Im Rahmen der Diskussionsveranstaltung wird die Journalistin Erika Harzer den Umweltrechtsverteidiger über alternative Energien von unten, über den Widerstand der indigenen und bäuerlichen Bevölkerung sowie Möglichkeiten der internationalen Vernetzung befragen.

Mehr Infos unter: <https://www.fdcl.org/event/mexiko-zentralamerika/>

09.11.2017 17:00 - 12.11.2017 15:00 - bei Kassel
Carea e.V.

Vorbereitungsseminar für die Menschenrechtsbeobachtung

Workshop

Das nächste Vorbereitungsseminar zur Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas findet vom 09.11. bis 12.11. und vom 07.12. bis 10.12.2017 in der Nähe von Kassel statt. In Vorträgen, Arbeitsgruppen und Rollenspielen werden grundlegende Kenntnisse und spezifische Themen vermittelt wie Geschichte und Politik Mexikos, Menschenrechte, aktuelle Situation in Chiapas, Aufgaben von Beobachter*innen, Verhalten in Konfliktsituationen.

Mehr Infos unter: www.carea-menschenrechte.de

13.11.2017 20:00 - 23:30 - K19 Nachbarschaftstreff
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Weltküche mit entwicklungspolitischem Nachtisch

Filmvorführung

BILL MOLLISON ist ein praktischer Visionär. Seit drei Jahrzehnten bereist er den Globus und verbreitet das Wort über Permakultur, die Methode der nachhaltigen Landwirtschaft, die er entworfen hat. Permakultur verbindet Mikroklima, einjährige und mehrjährige Pflanzen, Tiere, Böden, Wassermanagement und menschliche Bedürfnisse in komplex zusammenhängende produktive Gemeinschaften. Mollison hat bewiesen, dass die Permakultur auch unter schwierigsten Bedingungen Menschen dazu befähigt, Ödland in Nahrungswälder zu verwandeln. Heute zeigen wir euch die anderen beiden Teile von Global Gardener.

13.11.2017 08:30 - 17.11.2017 15:00 - FEZ Berlin
KATE Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V.

18. Berliner Entwicklungspolitische Bildungsprogramm (benbi)

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung, Workshop

„Alles nur Geschichte? – Wie Kolonialismus unsere Welt bis heute prägt“ ist das Motto des 18. Berliner Entwicklungspolitischen Bildungsprogramms (benbi). Im Rahmen von Workshops, Kinoforum, Bühnenprogramm und Podiumsdiskussion können Schüler*innen der 3. bis 13. Klasse sich dabei interaktiv und altersgerecht mit den vielfältigen Aspekten des Jahresthemas Kolonialismus auseinandersetzen und den Spuren sowie Kontinuitäten

von Kolonialismus in Alltag und Gesellschaft auf den Grund gehen. Für Pädagog*innen besteht die Möglichkeit, sich beim EPIZ e.V. und bei Engagement Global über didaktische Methoden und Materialien des Globalen Lernens zu informieren und thematische Ausstellungen zu besuchen.

Mehr Infos unter: <http://www.kate-berlin.de/benbi.html>

16.11.2017 19:00 - 21:00 - Lateinamerika-Forum Berlin Bismarckstr. 101, in der 5. Etage bei SEKIS, 10625 Berlin ÖPNV: U-Bhf. Deutsche Oper, Linie U2
Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Leben im Geiste des Che - Im Gespräch mit Erwin Kohmann.

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Im 50. Jahr der Ermordung Che Guevaras

Mehr Infos unter: <http://www.lateinamerikaforum-berlin.de/veranstaltung/ein-leben-im-geiste-des-che-gespraech-mit-erwin-kohmann-es-kommentiert-juliana-stroebele-gregor/>

17.11.2017 10:00 - 17:00 - im Bräustüble, Erdgeschoss des Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 in Neukölln

BER-Qualifizierungsreihe: Workshop 5 „Projektabschluss“

Workshop

Was muss ich bei Abschluss eines Projektes beachten? Wie rechne ich ein Projekt ab? Mit welchen Methoden kann ich den Erfolg meines Projektes messen? Und wie berichte ich darüber? Im Workshop lernt ihr die notwendigen Schritte für einen optimalen Projektabschluss. Der Projektabschluss stellt eine besondere Herausforderung für alle Engagierten eines Projektes dar. Dokumentation, Evaluation und Abrechnung sollten von Anfang an mitgedacht und umgesetzt werden – anhand von eigenen Beispielen lernt ihr die wichtigen Tools und Schritte für einen optimalen Abschluss kennen.

Mehr Infos unter: <http://eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/beratung/>

20.11.2017 20:00 - 23:30 - K19 Nachbarschaftstreff
SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Weltküche mit entwicklungspolitischem Nachtisch

Filmvorführung

Heute ist großer SoLawi (Solidarische Landwirtschaft) Abend bei SONED. Zu Gast sind die Mitglieder sowie der Bauer von der SoLawi „Waldgarten“. Ihr werdet erfahren was eine SoLawi ist und werdet den Hof der „Waldgarten“ kennenlernen. Des Weiteren werdet ihr spannende Facts über Ernährungs-Souveränität und Permakultur auf dem Hof erfahren. Schon vor dem Vortrag kommt ihr in den Genuss im Rahmen unserer Weltküche das Frische Gemüse vom Hof probieren zu dürfen. Ein Abend voller Gemüse, Landwirtschaft und Solidarität.

20.11.2017 19:30 - 22:00 - Movimiento-Kino, Kottbusser Damm 22, 10967 Berlin
PowerShift – Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- und Weltwirtschaft e.V.
Kino- und Diskussionsabend "Das Kongo Tribunal - Auswirkungen

Filmvorführung, Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Der Dokumentarfilm "Das Kongo Tribunal" zeigt ein von Theaterregisseur Milo Rau und seinem Team organisiertes fiktives Volkstribunal: Opfer, Milizionäre, Regierungsvertreter*innen, Oppositionelle, Unternehmer*innen und internationale Organisationen kommen zusammen und verhandeln den auch mit dem Handel von Rohstoffen befeuerten Konflikt in der Demokratischen Republik Kongo.

Mehr Informationen: <http://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/kino-und-diskussionsabend-das-kongo-tribunal-auswirkunge/>

24.11.2017 19:00 - 21:30 - Afrika-Haus, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin
Farafina e.V. / Afrikahaus

Klimawandel – afrikanische Perspektiven

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

Wie Gleichstellung und Klimagerechtigkeit in Afrika erreichen?

Mehr Infos unter: <http://www.afrikahaus-berlin.de/events/klimawandel-afrikanische-perspektiven-2/>

30.11.2017 18:00 - 20:00 - tazcafé Berlin, Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin
Solidaritätsdienst International e.V. (SODI)

Podiumsdiskussion: Roma versus Menschenrechte?

Filmvorführung, Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

„Wie kann die Menschenrechtssituation der Roma in Deutschland/Europa verbessert werden?“

Mehr Infos unter: http://www.sodi.de/aktuell/terminekalender/termin_detail/datum/2017/11/30/podiumsdiskussion-roma-versus-menschenrechte/

01.12.2017 13:00 - 16:00 - im Bräustüble, Erdgeschoss des Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 in Neukölln

BER-Qualifizierungsreihe: Forum – „Zuhören und Nachmachen“

Workshop

Wollt Ihr erfahren, wie andere Organisationen ihre Projekte meistern? Welche Lösungen andere gefunden haben, um mit Herausforderungen umzugehen? Das Forum bietet euch

die Möglichkeit dazu. Unterschiedliche NRO stellen beispielhaft ihren Umgang mit strukturellen Projektaufgaben vor und diskutieren mit euch die Schwierigkeiten und Chancen der Aufgaben.

Mehr Infos unter: <http://eineweltstadt.berlin/wie-wir-arbeiten/beratung/>

06.12.2017 17:00 - 19:00 - in der Braustube, Erdgeschoss des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Sie sind verhaftet!

Welche Regeln müssen entwicklungspolitische Organisationen bei Webseiten und Sozialen Medien beachten?

Welche Regeln müssen entwicklungspolitische Organisationen bei Webseiten und Sozialen Medien beachten? Jede Organisation hat sie: Eine eigene Website und mittlerweile oft zusätzlich eine Fanseite auf Facebook. Doch wer haftet beispielsweise bei einer fälschlichen Verlinkung auf eine problematische Website? Der Vorstand oder etwas der Geschäftsführer? Oder wie gehen wir mit fraglichen Inhalten um, die von anderen Nutzer*innen stammen wie Kommentare auf Webseiten oder Facebook? Hinsichtlich der Haftung bestehen große Unsicherheiten und es ist schwer verbindliche Aussagen oder Quellen zu finden. Im Rahmen des Netzwerktreffens möchten wir uns mit den rechtlichen Grundlagen beschäftigen und Wege zur Vermeidung von juristischem Ärger finden. Was muss auf einer Website stehen, um rechtliche Risiken zu minimieren? Welche Pflichtangaben gehören ins Vereinsimpresum? Worauf kommt es bei einer rechtlich wirksamen Disclaimer-Vorlage an, um einer Haftung im Internet zu entgehen? Und wie verhält sich dies in Sozialen Netzwerken? Dazu haben wir Jan-Christopher Kalbhenn, Rechtsanwalt bei der Deutschen Welle TV, eingeladen.

07.12.2017 19:00 - 21:30 - Afrika-Haus, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin
Farafina e.V. / Afrikahaus

LGBTIQ Emancipation in Nigeria

Informations-, Podiums- oder Diskussionsveranstaltung

LGBTIQ Emancipation in Nigeria with Elnathan John and Olumide Popoola

Mehr Infos unter: <http://www.afrikahaus-berlin.de/events/lgbtiq-emancipation-in-nigeria/>

*Impressum:
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V.
Am Sudhaus 2
12053 Berlin
Newsletter abbestellen*